

Fact Sheet

Ergebnisse Kunstwerke München

1.258 Kunstwerke: Gesamtzahl der Werke

- **1.224 Kunstwerke:** Anzahl der beschlagnahmten Werke
- **34 Kunstwerke:** Funde aus dem Nachlass, die nach dem Tod von Cornelius Gurlitt der Taskforce im August bzw. September 2013 zur Provenienzforschung überlassen wurden

davon:

- **507 Kunstwerke:** Anzahl der Werke, bei denen ein NS-verfolgungsbedingter Entzug ausgeschlossen werden konnte

Ergebnisse:

- **231:** Werke, die 1937 in der Beschlagnahmeaktion „Entartete Kunst“ aus deutschen Museen entfernt wurden, vom jeweiligen Museum aber bereits vor Beginn der NS-Herrschaft im Jahre 1933 erworben worden waren und die keine Leihgaben Privater waren
- **276:** Werke, die dem Familienbestand der Familie Gurlitt zugeordnet werden konnten, weil sie entweder erst nach 1945 entstanden sind, von Familienmitgliedern geschaffen wurden oder sich wegen persönlicher Widmungen direkt zuordnen lassen
- **499 Kunstwerke:** Anzahl der Werke, die bei LostArt gemeldet wurden, weil bei diesen ein NS-verfolgungsbedingter Entzug nicht ausgeschlossen werden konnte

Ergebnisse:

- **11 Werke:** Werkidentität gesichert; Provenienz geklärt (4 Werke: NS-verfolgungsbedingter Entzug bestätigt; 2 Werke: Provenienzkklärung, starker Verdacht auf NS-verfolgungsbedingten Entzug; 5 Werke: NS-verfolgungsbedingter Entzug ausgeschlossen)
- **117 Werke:** Werkidentität gesichert; Provenienzhinweise deuten auf NS-verfolgungsbedingten Entzug hin; bei 25 Werken sehr konkrete Anhaltspunkte
- **27 Werke:** Werkidentität gesichert; Provenienzhinweise lassen einen NS-verfolgungsbedingten Entzug als unwahrscheinlich erscheinen
- **152 Werke:** Werkidentität gesichert; geringe Provenienzhinweise
- **143 Werke:** Werkidentität gesichert; keine Provenienzhinweise
- **49 Werke:** Werkidentität nicht gesichert; keine Provenienzhinweise
- **252 Kunstwerke:** weitere Recherchen erforderlich – nach bisheriger Kenntnis stammen diese größtenteils aus der Beschlagnahmeaktion „Entartete Kunst“

Ergebnisse Kunstwerke Salzburg

239 Objekte: Anzahl der Objekte aus dem Salzburger Haus von Cornelius Gurlitt, die der Taskforce im Frühjahr 2015 zur Klärung der Provenienz überlassen wurden

Derzeitiger Arbeitsstand (war nicht Gegenstand des internen Reviewverfahrens):

- **2 Kunstwerke:** Werkidentität gesichert, Provenienz geklärt (1 Werk: NS-verfolgungsbedingter Entzug bestätigt; 1 Werk: NS-verfolgungsbedingter Entzug ausgeschlossen)
- **45 Kunstwerke:** Werkidentität gesichert, Provenienzhinweise deuten auf NS-verfolgungsbedingten Entzug hin
- **2 Kunstwerke:** Werkidentität gesichert, aussichtsreiche Provenienzhinweise
- **90 Kunstwerke:** Werkidentität gesichert, geringe Provenienzhinweise
- **41 Kunstwerke:** Werkidentität gesichert, keine Provenienzhinweise
- **6 Kunstwerke:** Werkidentität nicht gesichert, keine Provenienzhinweise
- **53 Objekte, die keine Kunstwerke sind:** von weiterer Beforschung ausgenommen, da es sich um nicht näher identifizierbare Produkte industrieller Massenware handelt

Ergebnisse zu Ansprüchen und Anfragen

Ein großer Teil der ca. 200 auf mögliche NS-Raubkunst im Bestand Gurlitt bezogenen Anfragen konnte abschließend beantwortet werden; zu einigen Anfragen sind noch weitere Recherchen erforderlich. Die Beantwortung der Anfragen erfolgte auf Basis der internen Rechercheberichte durch die Geschäftsstelle der Taskforce.

Im Einzelnen:

- **115 Anfragen**, ob sich bestimmte Kunstwerke oder Werke eines bestimmten Künstlers im Bestand Gurlitt befinden
 - **105 (91 %) dieser Anfragen** wurden abschließend beantwortet.
 - **10 (9 %) dieser Anfragen** können erst nach Abschluss weiterer Recherchen abschließend beantwortet werden.
- **62 Anfragen**, ob sich Werke aus bestimmten historischen Kunstsammlungen bzw. bestimmter Familien im Bestand Gurlitt befinden
 - **51 (82 %) dieser Anfragen** wurden abschließend beantwortet.
 - **11 (18 %) dieser Anfragen** können erst nach Abschluss weiterer Recherchen abschließend beantwortet werden.

- **23 Anfragen enthalten 118 Ansprüche auf 104 Werke**

(Einige der 23 Anfragen enthalten Ansprüche auf eine Vielzahl von Werken. Einige der 104 beanspruchten Werke sind Gegenstand mehrerer konkurrierender Ansprüche.)

Davon:

- **21 Ansprüche**, für die eine Dokumentation vorgelegt wurde
- **97 Ansprüche**, für die keine Dokumentation vorgelegt wurde

Sämtlichen Ansprüchen wurde unabhängig vom Vorliegen einer Dokumentation nachgegangen.

Geklärt:

- **62 der 118 Ansprüche (53 %)** wurden geklärt. Bei einigen war jedoch noch kein Abschluss des Reviewverfahrens möglich.
 - 4 Ansprüche: NS-verfolgungsbedingter Entzug von Familie des Anspruchstellers bestätigt
 - 43 Ansprüche: NS-verfolgungsbedingter Entzug von Familie des Anspruchstellers nicht bestätigt
 - 15 Ansprüche: Rechercheergebnis liegt vor, Reviewverfahren aber bei Erstellung dieses Berichtes noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen
- **56 der 118 Ansprüche (47 %)** wurden noch nicht abschließend geklärt, da hierzu noch weitere Recherchen erforderlich sind.
- Zudem wurde **1 Werk**, zu dem kein Anspruch vorlag, als NS-verfolgungsbedingt entzogen von einer bestimmten Familie identifiziert.